: PFARRBLATT

> FOLGE 250 > JUNI 2026
www.pfarre-ebensee.at

EBENSEE & ROITH



ICHBINDA!

Gott sagt:

Ich bin immer
bei euch
alle Tage
bis zum Ende
der Welt.“

(Mt 28,20)

Ich bin bei euch.
Beim Feiern,
beim Genießen,
in Liegestuhl
und Segelboot,
bei Zweifeln
und in Krisen,
im Morgen- wie
im Abendrot.

Sarah Orlovský

Katholische Kirche
in Oberösterreich

LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBRIEFES!



VERÄNDERUNGEN IN DER GESELLSCHAFT UND BEDÜRFNISSE DER MENSCHEN müssen wir als Kirche und als Pfarrgemeinde ernst nehmen. Wir schätzen bestehende Traditionen, sind aber auch offen für Neues. Wir müssen uns gegenseitig wahrnehmen und wertschätzend miteinander umgehen. In den pastoralen Leitlinien der Diözese steht sinngemäß, dass wir den Wandel in Gesellschaft und Kirche annehmen und gestalten. Wir wollen nahe bei den Menschen sein und Glaubenserfahrungen ermöglichen. In unserem Dekanat beginnt der offizielle Umstellungsprozess auf die neue Pfarrstruktur im Herbst. Als Dekanat Bad Ischl haben wir uns schon früher auf den Weg gemacht und 2024 begonnen, die Seelsorgeteams auszubilden, die 2025 gesendet wurden und seitdem Schritt für Schritt in ihre Arbeit hineinwachsen. So soll einer Überforderung im Umstellungsprozess vorgebeugt werden. Als Verantwortliche in den Aufgabenbereichen Liturgie, Verkündigung, Gemeinschaft, Caritas, Pfarrorganisation und Finanzen betreuen die Mitglieder des Seelsorgeteams die Fachteams und bilden gemeinsam die Leitung des Pfarrgemeinderats. Das Seelsorgeteam entlastet mich in meiner Arbeit. Wir tauschen uns gegenseitig aus. Gemeinsam schauen wir, was es organisatorisch, inhaltlich und seelsorglich in unserer Pfarre braucht. Nach Beratung im PGR bemühen wir uns gemeinsam, die getroffenen Entscheidungen umzusetzen. Dafür bin ich sehr dankbar. Wir sind auf einem guten Weg, den Umstellungsprozess im Dekanat Bad Ischl aktiv mitzugestalten. Gemeinsam mit den Diakonen und den Sekretärinnen wollen wir auf das rechte Maß achten, damit sich alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen ohne das Gefühl der Überforderung einbringen können. Wenn auch nicht alle dieser Prozesse öffentlich sichtbar sind, tut sich etwas in unserer Pfarrgemeinde – wichtige Schritte in eine zukunftstaugliche Pfarre.
Gehen wir den Weg gemeinsam.

> ... wir sind auf einem guten Weg, den Umstellungsprozess aktiv mitzugestalten ...



Ihr Pfarrer Alois Rockenschaub

CARITAS HAUSSAMMLUNG 2026



MIT DER SENDUNGSFEIER BEI DEN GOTTESDIENSTEN am 26.4. hat die Caritashaussammlung 2026 begonnen. Die Bereitschaft zu helfen und zu spenden löst Dankbarkeit und Freude nicht nur bei den Bedürftigen aus. Bereiten Sie sich auch selbst eine Freude und nehmen Sie die Sammlerinnen und Sammler wohlwollend auf, wenn sie an Ihre Türe klopfen.
Tragen Sie bitte aktiv dazu bei, die Not in Oberösterreich zu lindern.
Jeder Euro hilft. **Falls Sie lieber mittels Erlagschein oder online spenden, verwenden Sie bitte folgende Kontonummer: AT20 3400 0000 0124 5000.**
Verwendungszweck: Caritashaussammlung 2026, Pfarre Ebensee/Roith.
Herzlichen Dank im Voraus! Für das Fachteam Caritas, Dr. Dietmar Böhler

Erstkommunion Ebensee Klasse 2a



Erstkommunion Ebensee Klasse 2b



HERZLICHE GRATULATION ZUR ERSTKOMMUNION!



Erstkommunion Roith, Klasse 2a



Erstkommunion Roith, Klasse 2b

KONZERT „SISTERS“ ZUM WELTFRAUENTAG AM 8. MÄRZ 26

FANNY & THE SOULSISTERS, FLORIAN ENGL UND GESCHWISTER SCHECK







VON DER HIMMELFAHRT ÜBER



Warum sind im Mai und im Juni immer so viele Donnerstage frei? Ist das der Versuch, Zwickeltage für die Urlaubsplanung in der Vorsaison zur Verfügung zu stellen – oder verbirgt sich ein tieferer Sinn dahinter?
Das Pfarrblatt hat die Antworten für Sie recherchiert!

RECHENBEISPIEL

Osternacht (Samstag nach dem 1. Frühlingsvollmond)

+ 40 Tage = **CHRISTI HIMMELFAHRT,** Donnerstag

+ 10 Tage = **PFINGSTEN**, 50 Tage nach Ostern

+ 10 Tage = **FRONLEICHNAM**, Donnerstag 2. Woche nach Pfingsten

„Ich bin immer bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“
(Mt 28,20)



CHRISTI HIMMELFAHRT

DIE OSTERZEIT, DER WEG VOM MITLEIDEN ZUR MITFREUDE (Matthäus Fellinger) **REICHT BIS ZUM PFINGSTSONNTAG.** Vorher feiert die Kirche am 40. Tag nach Ostern noch **„Christi Himmelfahrt.“**
Der Grazer Exeget Prof. Peter Trummer stellt die rhetorische Frage: „Ist das, was wir Himmelfahrt nennen, nur der feierliche Abschluss der sogenannten Ostererscheinungen, und die eigentliche Aufnahme Jesu schon mit seinem Weg ins Leiden zur Vollendung gekommen?“ Himmel ist für mich das Symbol für Transzendenz, für das, was mein Denken übersteigt. Himmelfahrt Christi bezeichnet keine Bewegung von einem Ort an einen anderen, sie ist kein räumliches Ereignis und auch kein zeitliches. Der Auferstandene ist nicht fortgegangen, nicht fortgeflogen – er ist vielmehr der ganz Nahe geworden. So dürfen wir darauf bauen, dass der Himmel einmal auch für uns den „Zustand“ endgültiger Selbstverwirklichung darstellen wird.

PFINGSTEN

AM 50. TAG NACH OSTERN FOLGT DAS PFINGSTFEST, auch ein Fest mit einer reichen Symbolsprache und erlebnisorientierten Ritualen. Ein Fest mit nicht wenig Emotionalität. All das kann man schätzen oder kritisieren. Wieviel davon ist sinnvoll? Wir Menschen wollen Religion immer auch sinnlich erfassen. Ich denke da an die angedeuteten Feuerzungen in unserer Pfarrkirche, die jedes Jahr zu dieser Zeit vom großen Luster oberhalb der Altarinsel herabhängen und in ihrer Einfachheit beeindruckend wirken.

PFINGSTEN ZU FRONLEICHNAM



Immer noch wird Pfingsten vornehmlich als Fest des Heiligen Geistes angesehen, obwohl es eigentlich als Abschluss der Osterzeit zu interpretieren ist. Zur gleichen Zeit – also 50 Tage nach Pessach – wird das jüdische Wochenfest Schawuot gefeiert, in dem das jüdische Volk des Bundes gedenkt, den es am Berg Sinai mit Jahwe geschlossen hat. Möglicherweise war das für Lukas in der Apostelgeschichte der Anlass, die neue kirchliche Gemeinschaft zur gleichen Zeit als „mit dem Geist Gottes erfüllt“ zu beschreiben.
Was ist da eigentlich passiert? Da gibt es eine Handvoll Frauen und Männer, die miterleben mussten, wie Jesus zum Opfer der Mächtigen wurde. Denken wir an die anfängliche Resignation der Emmausjünger. Auf der anderen Seite steht die Erinnerung an den Auftrag Jesu, Gemeinden zu gründen, zu taufen. Und da bewirkt der Geist Gottes, dass sich Menschen wieder verstehen. Die Erfahrung eines neuen Lebens durch die Ruah (= weibliche Geistkraft Gottes) wird von den Jüngern interpretiert als Erfüllung der alttestamentlichen Verheißungen. Pfingsten wird zum Aufbruch, zum Beginn der Kirche, ebenso zum Beginn ihrer missionarischen Tätigkeit.





© hörmandinger

AM DONNERSTAG DER ZWEITEN WOCHE NACH PFINGSTEN schließt sich das **FRONLEICHNAMSFEST** an, ein traditionelles Ideenfest. Damit bezeichnet man religiöse Feste, die nicht primär mit dem Leben Jesu oder mit einer Heiligengestalt verbunden sind. Wir feiern die bleibende Gegenwart Jesu im Sakrament der Eucharistie, die bei der Prozession in der Monstranz durch den Ort getragen wird. Damit wird die Eucharistieverehrung losgelöst von der Kommunion in der Messe. Der Ursprung dieser Umzüge zu Fronleichnam, bei denen die Hostie mitgetragen wird, geht auf mittelalterliche Flurgänge zurück, die an höheren Feiertagen vor dem Hochamt üblich waren. Bei diesem Fest überschneiden sich Liturgie und Volksfrömmigkeit intensiv. Fronleichnam bringt auf den Punkt, was uns als Kirche und als Pfarrgemeinde beschäftigt: Es ist Vieles im Umbruch in der Kirche, auch im liturgischen Verständnis, Vieles, was neu be- und gedacht werden muss. Fronleichnam könnte die dafür nötige Bewegung bringen.

FRONLEICHNAM

Fron
= ZUM HERRN GEHÖREND

lichnam
= DER „LEBENDE“ LEIB



FRONLEICHNAM

BRAUCHTUM & THEOLOGIE ZWISCHEN GESTERN, HEUTE UND MORGEN

Die Bedeutung der Prozessionen zu Fronleichnam hat sich für die Gläubigen im Laufe der Zeit verändert. Grundsätzliche christliche Inhalte werden nicht mehr automatisch verstanden. Dennoch sind es oft ganz bestimmte Traditionen und besonders der Auftritt der Pfarrgemeinde nach außen, die den Fronleichnamstag wesentlich für uns ausmachen.


© gamp

BIRKEN UND BUCHEN

Im Rahmen der Prozession werden Straßen, Häuser und Altäre mit Birken- und Buchenästen geschmückt. Der Brauch geht auf alte, vorchristliche Bräuche zurück, die sich mit der katholischen Prozession vermischt haben. Im Volksglauben galt die Birke als „Baum des Schutzes“. Die frischen Birkenzweige stehen für Leben, Wachstum und Fruchtbarkeit. Sie sollen Schutz vor Unwetter und Unglück bringen.


© orlovsky

BIRKENRALLYE

Der humorvolle Begriff der „Birkenrallye“ bezieht sich auf das gemeinsame Gehen zu den einzelnen Prozessionsstationen, begleitet von Musikkapelle, Vereinen, Erstkommunionkindern, Prangerschützen usw. In streng gegliederter Ordnung wird jede Gruppe durch eine besondere Fahne angeführt. Gruppierungen, Firmen oder Vereine sind für die jeweilige Fahne verantwortlich, die nach der Prozession in der Kirche präsentiert wird.


© galgg

FENSTERSCHMUCK

Besonders bei Häusern, die direkt am Weg der Prozession liegen, werden die Fenster geputzt und festlich mit Fronleichnamstüchern, Blumen und religiösen Symbolen geschmückt, um den feierlichen Rahmen für den Wegzug der Gläubigen mit dem Allerheiligsten zu schaffen.


© hofstätter

SEEPROZESSION

In Hallstatt haben die Jesuiten vor langer Zeit die Seeprozession eingeführt. Da der Ort so wenig Platz an Land hatte, wurde die Prozession mit Booten, „Fuhren“ und anderen Schiffen – geschmückt mit Laub und Blumen – auf den See verlegt. In Traunkirchen ist Fronleichnam das größte kirchliche Fest und wird seit 1632 ebenfalls mit einer überwältigenden Seeprozession gefeiert. Besonderen Wert legen die Verantwortlichen darauf, dass die Teilnehmer:innen auf den Booten, aber auch die Besucher:innen, die vom Ufer aus mitfeiern, am Geschehen unmittelbar teilnehmen können. Unterstützt wird das durch eine entsprechende Kommentierung der ablaufenden Handlung.

Quellen:
Bieger, E.: Das Kirchenjahr. Kevelaer 1995
Fotoklub Ebensee: Brauchtum in Ebensee. Text: Franz Gillesberger. Bad Ischl 1987
Kaspar, P.P.: Ein großer Gesang. Graz 2002
Planyavsky, P.: Katholische Kirchenmusik. Innsbruck 2010
Trummer, P.: Auferstehung jetzt. Freiburg 2023
www.Hallstatt.net
www.pfarre-traunkirchen.at

WIE ERKLÄRT MAN FRONLEICHNAM NUN IN EINEM SATZ?

Peter Planyavsky versucht es so: „Am Gründonnerstag feiern wir, dass wir die Eucharistie bekommen, zu Fronleichnam, dass wir sie haben.“ **Wichtig ist: Kirche findet nicht nur im Kirchenraum statt.** Sie geht bewusst nach draußen, zu den Leuten.

SAUBERE ARBEIT!

EHRENAMT, DAS SICH GEWASCHEN HAT

HABEN SIE SCHON EINMAL VERSUCHT, einen Wachsfleck aus einem schönen Mantel zu entfernen? Nach der Osternacht ein nicht ganz unübliches Szenario. Dann wissen Sie auch, wie viel Zeit und Geduld es braucht, um das Hoppala auszubügeln – im wahrsten Sinn des Wortes. Spezialistinnen auf diesem Gebiet sind die „Glorreichen Sieben“: jene zwei Mal sieben Damen, die die Kirchen in Ebensee und Roith regelmäßig reinigen. Kirchen sind Wohlfühl-Oasen. Es braucht gepflegte Räume für würdige Feiern und stille Momente, in denen die Seele zur Ruhe kommen kann. Wir haben nachgefragt, was die Damen motiviert, sich mit großem zeitlichen und körperlichen Einsatz für den Kirchenputz einzubringen. „Wenn man dann hineingeht und sieht, wie sauber alles ist – das ist es, was mich motiviert“, erzählt Anna Pointner. „Da fallen einem Dinge auf, die man vorher nie beachtet hat. Auch wenn man andere Kirchen besucht.“ Zu den besonderen Herausforderungen der Glorreichen Sieben gehören die eingangs erwähnten Wachstropfen nach der Osternacht, die Spinnweben im Glockenturm, der Staub auf den Bildern der Kreuzwegstationen, sowie meterlange Teppiche und haushohe Fenster. Bei der Reinigung der Gesimsstreifen war letztes Jahr der Einsatz von Maschinen nötig (danke an den Seniorchef der Fa. Rainbacher), bei Kletteraufgaben unterstützen jedes Jahr engagierte Firmkandidat:innen. Beim anschließenden gemeinsamen Frühstück in der Sakristei werden alle Energien wieder aufgeladen. Waltraud Plangger erzählt: „Es macht mir Freude, einen kleinen Teil meiner Freizeit für die Pfarrgemeinde zu investieren. Ich kann mir durch meine flexiblen Dienste die Tage gut einteilen. Allerdings bin ich mit Abstand die Jüngste in unserer kleinen Gruppe. Ich würde mir wünschen, dass sich noch andere motivieren lassen!“



Es sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig. „Einen Fetzen muss man in die Hände nehmen können“, schmunzelt Anni Pointner. „Das reicht eigentlich schon.“

Sie möchten die Glorreichen Sieben gerne unterstützen und sich regelmäßig oder punktuell einbringen? Melden Sie sich gerne bei Sarah Orlovský (0676 8776 6486)!

KIRCHENPUTZ

- **Pfarrkirche:** jeden 2. Dienstag im Monat
- **Bruder Klaus-Kirche Roith:** anlassbezogen
- **Kalvarienbergkirche:** 2x pro Jahr, vor der Karwoche und vor den Sommerferien

MUTIG – HINSCHAUEN – MIT DEM HERZEN – FÜREINANDER – HANDELN
Die Stichworte der Zivilcourage-Fahne begleiten uns durch den Abend



PROGRAMM

- **17.00-18.45, Kinderprogramm, Lesereise, Treffpunkt: Pfarr- und Gemeindebücherei**

An verschiedenen Plätzen des Ortes und in der Pfarrkirche werden Geschichten in verschiedenen Sprachen gelesen.
Eine Kooperation mit dem Frauenforum Salzkammergut.

- **19.00-19.45, Ökumenische Abendandacht • Evangelische Kirche**

Zivilcourage – ein urchristliches Anliegen. *Musik: Ensemble der Landesmusikschule Ebensee*

- **20.30-22.00, MUT – Von A bis Z: von Anmut bis Zumutung. Musik-Text-Tanz • Kath. Pfarrkirche**

Text, Musik und Tanz greifen unsere Verantwortung gegenüber Gottes Schöpfung auf.
Mit dabei:
Kirchenchor Ebensee, Fanny & The Soulsisters, Holzbläsertrio JoSiFe, Martin Neureiter (Diatonische Zugharmonika), Josef Spitzer-Daxner (Orgel), „Zohnergirls“ Tanzgruppe des ATV Ebensee

- **22.45-23.15 Taizè-Gebet Sakramentskapelle - Kath. Pfarrkirche**

Abschließende Andacht mit *Gesängen aus Taizè (Burgund)*

Rahmenprogramm:
- **ab 18.00: Kunstinstallation** durch Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Ebensee
- **ab 20.00: Labestation, Pfarrsaal**

Video zur Entstehung der Zivilcourage-Fahne

KBW-TERMINE

„GITARREN-WORKSHOP“
FR, 19.6., 18.30 UHR • PFARRHEIM
„Oide Hådern für gemütliche Sommerstunden“ mit Markus Mittendorfer. Eintritt: freiwillige Spende

BENEFIZKONZERT MIT FRÜHSCHOPPEN
SO, 5.7., 10.30 UHR • TRÜFÖBANKERL
Die „Akkordarbeiter“ spielen zugunsten der Aktionsgruppe „Eine Welt“ Ebensee. Für Speis und Trank ist gesorgt. Eine Veranstaltung im Rahmen des „Südufersommers“ 2026.

FRAUEN IN DER KIRCHE – SELBSTVERSTÄNDLICH ODER AUSNAHMSWEISE?
DO, 9.7., 19.00 UHR • ARBEITERHEIM SCHULGASSE
Bischöfin Univ.-Prof.in Dr.in Cornelia Richter und Univ. Prof em. Dr. Franz Gruber sprechen über Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Ämter- und Frauenfrage in der evangelischen und der katholischen Kirche sowie die Chancen des ökumenischen Gesprächs. Eintritt: Freiwillige Spende.

SOMMER FÜR DIE SEELE
SO, 5.7. - SO ,13.9. • PFARRKIRCHE & BRUDER KLAUS-KIRCHE ROITH
Unter diesem Motto wollen die Pfarrgemeinden des Dekanats Bad Ischl einladen, den künstlerischen Schatz ihrer Kirchen besonders wahrzunehmen, bei uns in der Pfarrkirche und in der Bruder Klaus-Kirche. Sommer für die Seele ist eine Einladung, durchzuatmen und sich neu zu verbinden – mit Gott und der Welt.

SOMMERKINO • MI, 26.8., 20.30 UHR
VOR DER BRUDER KLAUS-KIRCHE ROITH
(bei Schlechtwetter: in der Kirche);
bequeme Sitzgelegenheit (Klappsessel, Liegestuhl, etc.) u. ev. Decke mitnehmen.
Eintritt: frei



„Ein Triumph“ (103 Min / F 2020)
Ein arbeitsloser Schauspieler gibt Gefangenen Schauspielunterricht um „Warten auf Godot“ zu inszenieren. Was als Gefängnisprojekt beginnt, bringt der Truppe Einladungen an renommierten Bühnen ein. Schwungvolle Komödie mit viel Wortwitz.

20 JAHRE VOKALENSEMBLE „UNI-SONO“
SA, 29.8., 20.00 UHR • PFARRKIRCHE


© unisono

Facettenreich gestaltetes Jubiläumsprogramm. Musik aus Renaissance, Klassik und Romantik bis zu Gospels und moderner Pop-Musik. Lassen Sie sich diesen Kunstgenuss mit dem von Micha Sengschmid geleiteten Ensemble nicht entgehen.

GEDENKFEIER FÜR STERNENKINDER
FR, 25.9., 17.00 UHR
ORTSFRIEDHOF


© arbeitsgruppe sternenkinder

Die jährliche Gedenkfeier für Sternenkinder wird ab 2026 in den September verlegt, um mehr Licht, Wärme und Raum für Begegnung zu gewinnen.
Zur Abendandacht für Sternenkinder sind alle betroffenen Menschen herzlich eingeladen.

PFARRFEST AM SONTAG 28. JUNI 2026
BEI JEDER WITTERUNG!



© gaigg

PROGRAMM

09.00: Familiengottesdienst,
musikal. Gestaltung: Musikfreunde Ebensee
10.30: Frühschoppen: Quintett der Salinenmusik
10.30 - 17.00: Kinderfest (Spielstationen, Hüpfburg)
13.30: Luftballonstart
13.30: Unterhaltungsmusik mit „BiBuMa“
14.00: Fußballturnier „Pfarre am Ball“
Für Unterhaltung, Speis und Trank ist den ganzen Tag über bestens gesorgt!
Auf Ihr Mitfeiern freut sich die Pfarre Ebensee+Roith

PFARRTERMINE

ENDE MAI - ANFANG OKTOBER

So 24.05. Pfingsten
8.15 Uhr, Roith; 9.45 Uhr, Hochamt Pfarrkirche
Gestaltung: Kirchenchor
Fr 29.05. Lange Nacht der Kirchen
Sa 30.05. Firmsendungsfeier, 19.00 Uhr, Pfarrkirche; Jugendgottesdienst
So 31.05. Alten- und Krankensonntag mit Krankensalbung; 9.45 Uhr, Bruder Klaus-Kirche Roith; *Gestaltung: Kirchenchor;* barrierefrei; Gottesdienst (Pfarrkirche) entfällt

Mi 03.06. Vorabendmesse zu Fronleichnam, 19.00 Uhr; Bruder Klaus-Kirche Roith
Do 04.06. Fronleichnam, 9.00 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim, parallel Kinderwortgottesfeier in der Kapelle des Seniorenheims, anschl. gemeinsame Prozession zur Kirche
(bei Schlechtwetter in der Kirche)
Musikalische Gestaltung: Salinenmusik
Fr 12.06. 5 Jahre Trüföbankerl, 16-20 Uhr Jubiläumsfeier am Trüföbankerl
Sa 13.06. Firmung, 10.00 Uhr, Pfarrkirche
Fr 19.06. Gitarren-Workshop 18.30 Uhr, Pfarrheim „Oide Hådern" für gemütliche Sommerstunden mit Markus Mittendorfer
So 29.06. Pfarrfest, 9.00 Uhr, Familiengottesdienst Bruder Klaus-Kirche Roith, ab 10.30 Uhr interakt. Kinderprogramm und Frühschoppen. Kuchenspenden erbeten!

Do 02.07. Frauenliturgie,
19.00 Uhr, Sakramentskapelle
Fr 03.07. Mini-Sommerfest,
17.00 Uhr

Sa 04. - So 05.07. Hüttenwochenende Jugendgruppe, Obertraun
Do 09.07. KBW-Vortrag: Frauen in der Kirche,
19.00 Uhr, Arbeiterheim;
mit Bischöfin Univ.-Prof.in Dr.in Cornelia Richter und Univ.Prof em. Dr. Fanz Gruber
Di 14.07. Vernetzungstreffen KILIK, 18.30 Uhr Pfarrcaritas-Kindergärten und Volksschulen
So 19. - Sa 25.07. Jungscharlager der Pfarren Ebensee + Roith und Bad Ischl

Fr 15.08. Mariä Himmelfahrt
8.15 Uhr, Roith; 9.45 Uhr, Hochamt Pfarrkirche
Gestaltung: Kirchenchor; Vorabendmesse entfällt.

Fr 25.09. Gedenkfeier für Sternenkinder 17.00 Uhr, Ortsfriedhof Ebensee
Sa 26.09. Flohmarkt, Stockschützenhalle
(Do 24.09. – Fr 25.09. Annahme, Sa 26.09. Verkauf)
So 27.09. Erntedank Roith, 8.00 Uhr, Bruder Klaus-Kirche Roith
Mo 28.09.-Do 01.10. Umtauschbasar, Rathaussaal

So 04.10. Erntedank Ebensee, 9.45 Uhr, Pfarrkirche
So 11.10. Jubelhochzeiten, 9.45 Uhr, Pfarrkirche
Festlicher Gottesdienst für alle Jubelpaare, die ihren Hochzeitstag in diesem Jahr zum 25., 50. oder 60. Mal feiern; Anmeldung ab sofort möglich.

TAUFEN & TAUFTERMINE

DIE TAUFE bedeutet die Aufnahme Ihres Kindes in unsere Glaubensgemeinschaft und wird in unserer Pfarre entweder von Pfarrer Alois Rockenschaub oder einem der beiden Diakone Fridolin Engl und Kurt Schrempf vorgenommen. Es können auch mehrere Kinder im Rahmen einer Tauffeier getauft werden. Hier finden Sie die möglichen Tauftermine. Zur Anmeldung ersuchen wir folgende Unterlagen mitzubringen: Geburtsurkunde des Kindes, Taufscheine der Eltern bzw. Kirchlichen Trauungsschein, Heiratsurkunde der Eltern, Taufschein der Patin/des Paten.

TELEFON PFARRAMT: 06133 / 52 63
PFARRKANZLEI: MO / MI / FR 8-11 UHR / DO 16-18 UHR
AUCH IM RAHMEN DES SONNTAGSGOTTESDIENSTES IST EINE TAUFE MÖGLICH

SA, 04.07.	13.00 UHR	– ROITH
SO, 05.07.	11.00 UHR	– PFK
SA, 18.07.	13.00 UHR	– ROITH
SO, 19.07.	11.00 UHR	– PFK
SA, 01.08.	13.00 UHR	– ROITH
SO, 02.08.	11.00 UHR	– PFK
SA, 16.08.	11.00 UHR	– ROITH
SA, 29.08.	13.00 UHR	– ROITH
SO, 30.08.	11.00 UHR	– PFK
SA, 12.09.	13.00 UHR	– ROITH
SO, 13.09.	11.00 UHR	– PFK
SA, 03.10.	13.00 UHR	– ROITH
SO, 04.10.	11.00 UHR	– PFK
SA, 17.10.	13.00 UHR	– PFK
SO, 18.10.	11.00 UHR	– ROITH



PROGRAMM

- **SIMON ALTKIND: MISSA BREVIS IN ES**
- **JOH. EV. HABERT: PFINGSTGRADUALE**
- **HEINRICH SCHÜTZ: DES HEIL'GEN GEISTES GROSS**

(Änderungen vorbehalten!)

KIRCHENMUSIK ZU PFINGSTEN

HOCHAMT AM PFINGSTSONNTAG 24. MAI 2026
9.45 UHR • PFARRKIRCHE EBENSEE

Zur Messe von Simon Altkind:
Während beim Osterhochamt Musik eines schlesischen Komponisten erklang, führen wir zu Pfingsten eine zeitgenössische Messe aus Oberösterreich auf. Simon Altkind, Mühlviertler aus Grünbach, Lehrer am Petrinum und Mitarbeiter in der Fachstelle für Orgel und Glocken der Diözese Linz, hat eine „Missa brevis in Es" geschrieben, die erstmals in der Ebenseer Pfarrkirche zu hören sein wird. „Ich fühle mich beim Komponieren wie ein Höhlenforscher, der etwas Neues entdeckt, das vorher noch nie jemand gesehen hat", so Altkind. Lassen Sie sich überraschen!


© orlofsky


© p. cash



© orlofsky

FEIERN SIE MIT UNS >>>> 5 JAHRE

JUBILÄUMSFEIER • FR. 12. JUNI 2026 • 16-20 UHR

SEIT FÜNF JAHREN gibt es das Trüföbankerl nun schon – und was sich in dieser Zeit alles getan hat! Können Sie sich noch erinnern, als die Bankerl noch unter freiem Himmel standen und über den Winter eingelagert wurden? Haben Sie zufällig gesehen, wie das jetzige Dach bei der Errichtung über dem neu gestalteten Traunpark geschwebt ist? Seit fünf Jahren ist das Trüföbankerl ein Projekt, getragen von gegenseitiger Toleranz und Wertschätzung für ein gutes Zusammenleben. Der halbrunde Geburtstag darf also laut, bunt und vor allem miteinander gefeiert werden. Mit dabei: Vertreter:innen der Pfarre und der Gemeinde Ebensee, Bücherei Ebensee, Jungschar, Freund:innen und Unterstützer:innen – und hoffentlich auch Sie!

TRÜFÖ BANKERL
EINFACH REDEN

PROGRAMM

16.00 Uhr Beginn: Feierliche Einstimmung durch den Kathrin-Dreigesang, Festreden
Programm:
Gedichtvortrag von Ursula Rohrweck
Foto-Show: Was hat sich getan in den letzten 5 Jahren?
Spielstationen für Kinder
Minigolf, gestaltet von den Jungschar-Teens
Köstliche Bewirtung durch die Landjugend
Ab 18 Uhr sorgen die Ebenseer Orginal **„Dixie Urtypen"** für gute musikalische Unterhaltung
Herzliche Einladung zu einem Fest im Zeichen von Miteinander und Hoffnung!

AUS DEM KINDERGARTEN ST. JOSEFSHAUS ...

AM PALMSONNTAG KONNTEN WIR heuer in der Kirche mit der ganzen Pfarrgemeinde feiern. Das hat uns sehr gefallen. Den Kindern wurde es so möglich, den Ablauf einer Palmsonntags-Wortgottesfeier in der Pfarrkirche zu erleben, der ihren Bedürfnissen gerecht wurde.



Ein ganz besonderes Projekt hat uns in den letzten Wochen beschäftigt: Wir haben im Kindergarten Eier ausgebrütet und konnten Küken beim Schlüpfen beobachten. Das war sehr beeindruckend und lehrreich für uns.

Das schöne Wetter nutzen wir gerne, um unsere Wald- und Ausflugs-Donnerstage umzusetzen. Wir waren schon im Trauneck, sind den Damm entlang spaziert und auch der Wald wird gerne besucht! Hoffentlich können wir uns an den kommenden Donnerstagen auch über viel Sonne und trockenes Wetter freuen. Dann begegnen wir uns vielleicht einmal irgendwo ...

Kathrin Mittendorfer

... UND AUS ROITH





DER FRÜHLING BESCHERTE UNS TOLLE ERLEBNISSE im Kindergarten. Die Kinder waren höchst motiviert beim Binden der Palmbuschen. Ein herzliches Danke an Stefan und Franziska, die uns im heurigen Jahr dabei unterstützt haben.

Zu Ostern gab es Dank der Sandkistenaktion wieder eine gut gelungene Befüllung und von uns neue Schaufeln und einen tollen Kipper. So konnten wir die schönen Tage in unserem kleinen Waldgarten schon richtig herrlich genießen.

Den Muttertag feierten wir bei guter Stimmung, mit viel Schwung und guter Laune von Kindern und Müttern in gemütlichem Beisammensein. Die Kinder überraschten ihre Mütter mit Spiel, Gesang und einem kleinen, mit Herz gestalteten Geschenk. Unser Dank gilt auch den Müttern für die Unterstützung beim leckeren Kuchenbuffet.

In nächster Zeit werden wir einige fröhliche Begegnungen mit Einsatzkräften der örtlichen Einsatzdienste erleben. Der Quaksi vom Bezirks-Abfall-Verband wird uns besuchen. Wir beschäftigen uns dazu wieder intensiver mit Natur und Umwelt. An den Abschied von unseren ältesten Kindern beim „Aussischmeißer - Fest“ gilt es auch schon zu denken. Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und wir wünschen allen eine schöne und erholsame Sommerzeit mit viel Spaß und Zeit im Freien.

Helga Zierler mit dem Roither Kindergarten-Team

JUNGSCHAR-NEWS



WÄHREND SICH (HOFFENTLICH!) SO MANCHE Hummelkönigin einen kuscheligen Platz in unseren selbst gebauten Hummelhotels sucht, geht es bei der Jungschar weiter mit dem Jahresschwerpunkt „Natur und Schöpfungsverantwortung“: Beim Kräuterspaziergang mit Ursula Daxner lernten wir, welche Pflanzen man direkt von Garten und Wiese weg essen kann. Unter der Aufsicht von Hofhund Finny und gestärkt von köstlichen Brennnesselstangerl mit Karottentopfen stellten die Kinder selbst Löwenzahnhonig und Kräuterpesto her. Danke, liebe Uschi!
Ein weiteres Highlight war das Maipfeifferlschnitzen am Trüföbankerl. Danke an Erich Emhofer für die fachkundige Begleitung!



EIN ALTER HASE!

WIR GRATULIEREN JAKOB LAHNSTEINER
zum 10-jährigen Mini-Jubiläum.
Danke für deinen Einsatz, lieber Jakob!



© Daxner

Diese coole Truppe freut sich über Verstärkung! Beim Gottesdienst sind wir eingeladen, AKTIV mitzufeiern – wie auf einer großen Familienfeier! Alle helfen zusammen, damit es ein stimmungsvolles Fest wird.
Es gibt viel zu tun: Alles vorbereiten, die Festtafel schmücken, Gebete aussuchen, Lesungen und Fürbitten vortragen, musizieren, … Ein paar besonders schöne Aufgaben sind für die Kinder und Jugendlichen reserviert, die ministrieren: Sie decken den Tisch, tragen die Leuchter, holen die Gaben, läuten – und vieles mehr! MINIS sind echte Superhelden.
Am wichtigsten ist die gute Gemeinschaft unter den Minis. Am Mini- und Jungscharlager, bei Miniausflug, Kirchenübernachtung, Weihnachtsfeier und Sommerfest kommt der Spaß nicht zu kurz.

Möchtest du schnuppern? Herzlich willkommen!

Kontakt: Sarah Orlovský, Pastoralassistentin (0676 8776 6486)

MINIS

SEI DABEI: JUNGSCHARLAGER

19. JULI - 25. JULI 2026

In den letzten Jahren sind die Jungschargruppen der Pfarren Bad Ischl & Ebensee gut zusammengewachsen. Wir verbringen auch in diesem Jahr unsere unvergessliche Ferienwoche gemeinsam!

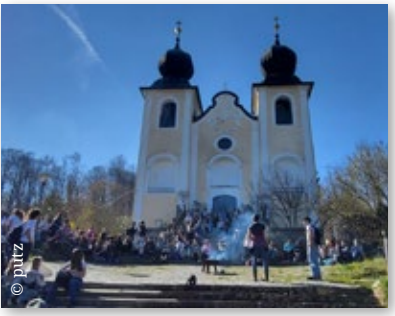
Kosten / Mindestbeiträge:
1 Kind 190€ / 2 Kinder 350€ / Jedes weitere Kind 160€

Bitte entscheiden Sie selbst, ob es Ihre finanzielle Situation zulässt und es Ihnen das Sommerlager wert ist, darüber hinaus etwas mehr zu bezahlen. So können Sie Familien, die es gerade nicht so leicht haben, etwas unter die Arme greifen.

Nach der Anmeldung bekommen Sie Datenblatt, Zahlungsinformation, Packliste und allgemeine Informationen per E-Mail zugesendet. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung erst mit der Einzahlung fix ist.

DER DIREKTE WEG ZUR ANMELDUNG

Wir freuen uns auf eine unvergessliche Ferienwoche!
Sarah Orlovský, Jungschar Ebensee+Roith und Eva Eder, Lagerleitung







NEUE WEGE, NEUE ERFAHRUNGEN









HEUER FAND ZUM ERSTEN MAL ein gemeinsames Angebot für alle Firmlinge im Dekanat Bad Ischl statt. 140 Jugendliche trafen sich am 11. April in der St. Nikolaus-Kirche in Bad Ischl zum gemeinsamen Start und einem Impuls. In einer großen Feuerschale wurden am Kalvarienberg Sorgen symbolisch verbrannt und so die Hände frei gemacht für neue, bereichernde, Kraft spendende Erfahrungen. Der Weg führte die Firmkandidat:innen weiter nach Pfandl. Beim Abschlussgottesdienst konnten sich die Jugendlichen dort Mutmacher mit nach Hause nehmen. Ein herzliches Dankeschön an die Ehrenamtlichen der Pfarre Pfandl, die uns beim gemütlichen Ausklang mit Speis und Trank festlich bewirteten und sogar die Popcorn-Maschine für die Jugendlichen anwarfen.
Möglich machte diese Veranstaltung der intensive Austausch aller mit der Firmvorbereitung betrauten Haupt- und Ehrenamtlichen unter der Koordination von Eva Eder, Beauftragte für Jugendpastoral im Dekanat Bad Ischl. Ein erster Ausblick darauf, welche Chancen die neue Pfarrstruktur bietet.

In der Firmvorbereitung von Jänner bis Mai standen den Jugendlichen zusätzlich zu den gemeinsamen Veranstaltungen insgesamt 13 Workshops zur Verfügung, aus denen sie frei wählen konnten. Die Jugendlichen halfen beim Kirchenputz, beim Umtauschbasar, im G'wandkastl und in der Pfarrbücherei. Sie brachten sich bei den „Stationen des Bedenkens" ein und berichteten in der Radiosendung „Religion im Gespräch" am Florianitag im FRS von ihrem Engagement in der Feuerwehr und ihren Erfahrungen in der Firmvorbereitung. Bei der „Spirinight" in Regau lernten die Jugendlichen Firmlinge aus der gesamten Region kennen. Gemeinsam mit den Mitarbeiter:innen des M3 gestalteten sie lasierte Tontauben, die alle Firmlinge als Geschenk erhalten. Von 9.-10. Mai verbrachten die 32 Firmkandidat:innen unserer Pfarre schließlich ein abwechslungsreiches Firmwochenende im JUFA Bad Aussee. Die Jugendlichen vertieften die wichtigsten Fakten rund um die Firmung und konnten die Erkenntnisse gleich beim abendlichen Pubquiz testen. Es wurde gesungen und getanzt, geschnipselt und gemalt, gespielt und gelacht.
Vielen Dank an das Firmteam *(Eva Maria Eder, Franzi Hemetsberger, Niki Hemetsberger)* und alle Pfarrmitglieder, die die Jugendlichen engagiert und empathisch begleitet haben!

ZUM JUGENDGOTTESDIENST IM RAHMEN DER FIRMSENDUNGSFEIER LADEN WIR HERZLICH EIN: SA 30.05.2026, 19:00 UHR, PFARRKIRCHE.

Pizzeria FLAMINGO
ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
A-4802 Ebensee, Hauptstraße 22
Tel.: & Fax 06133 / 52 80
Öffnungszeiten: durchgehend 11-23 Uhr

Engl Bestattung
www.bestattung-engl.at
Langbathstr. 52a - 24h Telefon: 0664 / 4506501

WOLFSGRUBER
Logistik GmbH
A-4802 Ebensee • Steinkogelstraße 28
www.wolfsgruber.net

EP:TV-Partner
ElectronicPartner
4802 Ebensee, Bahnhofstraße 51
Telefon 06133/20855
av point

LAHNSTEINER
...weil es mein Auto ist
Langwieserstraße 102 • 4802 Ebensee
✆ 06133/31 32-0 • www.lahnsteiner.at

LEIRICH
PKW-ANHÄNGER
Tel. 06133/3131 • Fax 3131-4 • Telex 68192
Internet: www.leirich.at

ELEKTRO NEUBÖCK
Elektrotechnik & Objektbetreuung
Bahnhofstr. 37 • Ebensee • T 06133 / 61 61
www.elektro-neuboeck.at

SALINEN AUSTRIA

Oberbank

Raiffeisenbank
Salzkammergut

HIER
[do; an dieser Stelle]

ihr steuerberater
IHR WIRTSCHAFTSBERATER
Mag. Langer Buchführungs und Steuerberatungs KG
Steuerberatung + Buchhaltung + Bilanzierung + Betriebswirtschaftliche Beratung
Wir beraten Sie gerne.

seeberg apotheke
... weil Gesundheit Hauptsache ist!
Seeberg Apotheke KG
4802 Ebensee • Bahnhofstraße 41
T 06133/5576 • www.seeberg-apotheke.at

heizungen
solaranlagen
wärmepumpen
clausgruber
Installationen GmbH
Jocher-Wiese 1 • A-4802 Ebensee
✆ 06133 / 5337 • office@klemptner-claus.at

SCHUTZ ENGEL
APOTHEKE
since 1886
Immer um Sie bemüht!

Möbel Baumgartner
HAKAKÜCHE
Tischlerei Möbelhandel Einzel & Serienfertigung
Lahnstraße 59 • A-4802 Ebensee
Tel.: 06133/5484-0 • Fax.: 06133/5484-7
office@moebel-baumgartner.at
www.moebel-baumgartner.at

METALLBAU
MARIO LAHNSTEINER
BAHNHOFSTRASSE 40
A-4802 EBENSEE
TEL 06133/5252
FAX 06133/5252-4
office@metallbau-lahnsteiner.at

Service | Audi Service | SKODA Service | Nutzfahrzeuge Service
Autohaus Dorfner
Bahnhofstr. 15 4802 Ebensee
Tel 06133/5597 Fax DW-14

salzkammergut DRUCK MITTERMÜLLER
www.skdm.at
MEHR ALS FARBE AUF PAPIER

"Reisebüro Sklona"
FLUG – BUS – SCHIFFSREISEN
4802 Ebensee, Salinenplatz
Tel. (06133) 5446

Andreas Böhler
IT Solutions
Pfaffingstraße 56
4802 Ebensee
it@aboehler.at
it.aboehler.at

INTERSPORT
STEINKOGLER
SALZBURGER STR. 3
4820 BAD ISCHL

Marina Promberger
Staatlich geprüfte Versicherungsmaklerin
Alle Versicherungen aus einer verlässlichen & unabhängigen Hand!
Tel: 0650 96 47 022 | marina.promberger@versmp.at

DAXNER
BEST REAL IMMOBILIEN
Offenseeweg 1, 4802 Ebensee - Kreuzplatz 15,4820 Bad Ischl

BAU Profi
kompetent und fair ...
STEINKOGLER
Bau GmbH
Beraten - Planen - Bauen - Baustoffe
4802 Ebensee, Bahnhofstraße 48, Tel. 06133/4496-0, Fax DW-15
office@steinkogler-bau.at www.steinkogler-bau.at

BIOLOGISCH RENOVIEREN.
MALEREI & ARBEITSBÜHNEN
BAD ISCHL . TEL. 06132 24491
WWW.RAINBACHER.AT
BIO LOGISCH
RAINBACHER

KÖNNTEST
[kinatst]

RESTAURIEREN & SANIEREN


© Stefan Dauser

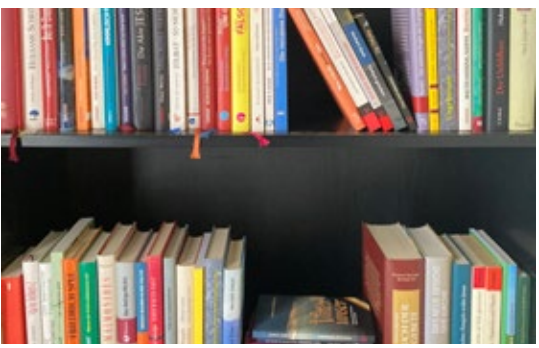
ZWEI PROJEKTE STEHEN AN

Liebe Ebenseerinnen und Ebenseer, wie Sie sicher schon gesehen haben, fehlt seit einiger Zeit die Marienstatue beim „Kirchenbühel“. Sie entstand 1852, das letzte Mal wurde sie 1979 restauriert. Verschiedene Restaurator:innen haben die Statue begutachtet. Gemeinsam mit dem Denkmalamt wurde nun eine Restauratorin gefunden, welche die Arbeiten durchführen wird.
Auch die Steinmauer entlang der Auffahrt zur Pfarrkirche weist Schäden auf. Einige Steine lösen sich aus dem Gefüge und können herunterfallen. Die Mauer ist daher ebenfalls dringend zu sanieren. Arbeitsbeginn ist mit Anfang Juni geplant.
Die Kosten für Restaurierung und Sanierung belaufen sich auf ~110.000,- €. Durch die Einbindung des Denkmalschutzes erhält die Pfarre eine Förderung von ca. 10%. **Über den Denkmalschutz wurde ein Spendenkonto eingerichtet, bei dem die Spenden steuerlich abgesetzt werden können.** Konkret bedeutet das: Wer auf das angegebene Konto spendet, kann, je nach Steuersatz, um ca. 20-48% mehr spenden – bis zu 10 % des Bruttoeinkommens. Im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung im nächsten Jahr werden diese 20-48% rückerstattet.
Ein Beispiel: Sie haben ein Brutto-Jahreseinkommen von 13.539 € bis 21.992 €, Steuerklasse 20%.
Sie möchten 25,- € spenden. Sie überweisen 31,- € - und bekommen vom Finanzamt 6,00 € zurück – kein Verlust für Sie, 6,- € mehr für die Pfarre. Nähere Infos finden Sie auf der Seite des BMF:

Bundesdenkmalamt 1010 Wien • IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050
Verwendungszweck:
Aktionscode: A560 mit Adresse und Geburtsdatum (wie am Meldezettel)
(Wichtig!! Geben Sie unbedingt den Aktionscode an, sonst gilt der Betrag als Spende an den Denkmalschutz!)

DAS ZWEITE PROJEKT IST DIE STÜTZMAUER AM FRIEDHOF. Dies umfasst die Sanierung der Mauer, die Erneuerung der Abdeckplatten, eine Absturzsicherung in der oberen Etage mit einem Geländer, die Erneuerung der Handläufe bei den Stiegenaufgängen sowie die Sanierung der Stufen. Die Kosten dafür betragen insgesamt ~65.000,- €. Das sind große finanzielle Herausforderungen, die von der Pfarre durch Einnahmen und eine Spendenaktion gestemmt werden müssen. Erlagscheine und Ausfüllhilfen liegen in den Kirchen und im Pfarrbüro auf. Bitte helfen Sie mit, damit wir diese unbedingt notwendigen Investitionen abdecken können. Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ für Ihre Spende!

Wer Unterstützung bei der Arbeitnehmerveranlagung braucht, kann sich im Pfarrbüro 06133/5263-0 oder per Mail unter pfarre.ebensee@dioezese-linz.at melden. Stefan Dauser



DANK:STELLE

OFFENER BÜCHERSCHRANK IN DEN KIRCHEN

In der Pfarrkirche sowie in der Bruder Klaus-Kirche erwartet Sie seit Beginn der Fastenzeit ein Offener Bücherschrank für theologische Fachliteratur und spirituelle Wegbegleiter. **Vielen Dank für den beeindruckenden Grundstock dieser Sammlung, die Herr Walter Rieder gestiftet hat.**
Schmökern Sie und entnehmen Sie Interessantes. Gerne können jederzeit auch theologische und spirituelle Bücher beigesteuert werden.

LEBENSBEWEGUNGEN

TAUFEN

01.03.2026	Simon Spitzer
08.03.2026	Frieda Elisabeth Schwarzenbacher
12.04.2026	Theo Greßböck
26.04.2026	Philipp Spießberger
16.05.2026	Johanna Schietz

TRAUUNGEN

25.04.2026	Theresa und Matthias Wiesauer
16.05.2026	Kathrin und Martin Schmied

VERSTORBENE

08.02.2026	Erich Lehner, Mag. iur. (82)
10.02.2026	Hermann Führer (86)
13.02.2026	Robert Steinkogler (85)
14.02.2026	Ingeborg Daxner (90)
17.02.2026	Johann Braunstein (85)
27.02.2026	Manfred Kendler (81)
01.03.2026	Eduard Promberger (64)
10.03.2026	Maria Reisenbichler (85)
10.03.2026	Peter Neubacher, DI (FH) (38)
15.03.2026	Irmgard Loidl (94)
20.03.2026	Sandra Schwaiger (48)
21.03.2026	Johanna Wallinger (92)
25.03.2026	Norbert Lemmerer (80)
29.03.2026	Gottfried Neubacher (90)
31.03.2026	Elfriede Vielhaber (69)
02.04.2026	Gertraud Heidegger (72)
04.04.2026	Stephan Spießberger (58)
06.04.2026	Brigitte Führer (74)
08.04.2026	Franz Gaigg, OStR., Mag. (77)
19.04.2026	Hans Laimer (88)
25.04.2026	Hildegard Pesendorfer (92)
27.04.2026	Konrad Schrempf (80)
05.05.2026	Katharina Steinbichler (77)
05.05.2026	Anna Hüdl (92)
06.05.2026	Hans Loidl (93)
08.05.2026	Johann Reisenbichler (91)
08.05.2026	Margarete Gams (79)
09.05.2026	Hannes Weinzierl (81)

: DANKE

Reingruber
Bäckerei R 1688
REINSTE BROTKULTUR
Bahnhofstr. 6b • T 06133 / 79211

HOTELPOST
HOTEL POST
Familie Leitner
Hauptstraße 19
A-4802 Ebensee
Tel. 06133/5208

SALZKAMMERGUT VERSICHERUNG
Wechselseitiger Versicherungsverein a.G., seit 1824
Ebensee - Altmünster - Attergau
4802 Ebensee am Traunsee, Hauptstraße 13
Tel.: 0 61 33 / 73 81 | office@skg-versicherung.at

BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT
Baugesellschaft m.b.H. • A-5350 Strobl, Franz-Schenner-Str. 5-7
06132/300-0
www.brandl-bau.at

WERBEN
[a Inserat schoitn]
warat mega!

PETER MAAK
GAS • WASSER • HEIZUNG
An der Umfahrung 6
4802 EBENSEE
Tel. 06133/5658, Fax -20

DU
[du / dein Betrieb]

BUCHBOX LOIDL
bestellen, abholen, genießen.
Alte Traunstraße 25a
4802 Ebensee a. T.
0699 / 11 40 94 12
office@loidl.at
www.loidl.at

muki®
DIE VERSICHERUNG OHNE WENN UND ABER

Leder Daxner
RUDOLF DAXNER
Lederhosenmacher
Marktgasse 18 • 4802 Ebensee
T 0699 / 127 62 656
www.leder-daxner.at

SSP
BERATUNGS GmbH
GF MAG. STEFAN PÜHRER MBA
4645 grünau / 4802 ebensee
✆ 0664/40 36 801 • www.ssp-beratung.at

das reklamebüro!
gamp grafikhouse
briefpapier · stempel · plakate · folder · zeitungen · firmenschilder · cd-cover · messestandgestaltung · t-shirts

Inhaber, Herausgeber: Pfarramt Ebensee, Marktgasse 15 (Alleininhaber), Erscheinungstermin des nächsten Pfarrblattes: Anfang Oktober 2026, Redaktionsschluss 10. September 2026.
Gestaltung: gamp grafikhouse, Druck: Salzkammergut-Media GmbH, Bad Ischl/Gmunden Unterstützt wird das Druckwerk durch die Preßverein Salzkammergut Privatstiftung;
„Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Ebensee“